

**Anlage 1 Berufsvorbereitung und Ausbildungsbetreuung (BERAB) -
Teilbereich „Coaching an berufsbildenden Schulen und RBZ“**

ab 01.08.2024

Das Coaching-Programm will die nachhaltige Einmündung von Jugendlichen in Ausbildungs-, Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnisse - möglichst auf den ersten Arbeitsmarkt - entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen fördern.

Auf der Grundlage der Ergebnisse einer stärkenorientierten Bedarfsanalyse (Stärkenparcours, Potenzialanalyse, Reflexionsgespräch u.ä.) werden passende Coaching-Module in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern (TN) und der zuständigen Lehrkraft ausgewählt. Neben dem Einzelcoaching von Teilnehmenden können die Coaching-Fachkräfte, in Absprache mit den zuständigen Lehrkräften, ausgesuchte Inhalte der Module im Klassenverband oder in Lerngruppen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:40 bis 1:50 durchführen.

Folgende Module der Beruflichen Orientierung zum Erwerb und zur Stärkung berufsbezogener und persönlicher Kompetenzen beschreiben auszuwählende Inhalte der Unterstützung (Coaching):

	Bezeichnung	auszuwählende Coaching-Inhalte	Lernziele für die TN
Modul 1	Maßnahmen zur Erlangung von umfassenden Informationen zu Berufsfeldern	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Überblicks über Berufsfelder und deren Tätigkeiten - Betriebsbesichtigungen (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) - Besuch von Berufsmessen (inklusive Vor- und Nachbereitung) - Internetrecherche BIZ-Besuch 	Ziel 1: Kennenlernen von Berufsfeldern und dazugehörigen Berufen
Modul 2	Interessenerkundung (Vermittlung von Grundlagen und Anleitung bei der Umsetzung individueller Erkundungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänglich machen von Informationsmaterialien und -quellen - Begleitung bei der Bearbeitung ausbildungsrelevanter Informationen /Umgang mit Erkundungsbögen - Anleitung zum Abgleich individueller Interessen mit Anforderungen von Berufen - Begleitung und Nachbereitung bei individueller Betriebserkundung und Recherche 	Ziel 2: Kennenlernen der eigenen Stärken und beruflichen Interessen und Fähigkeit, diese zu benennen/ zu beschreiben

Modul 3	Maßnahmen zur Entwicklung von Strategien zur Berufswahl und zur Entscheidungsfindung	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines individuellen „Berufswahl-Fahrplanes“ (Zeitachse für Erkundungen, Praktika, Berufswegekonferenzen, Bewerbungen...) - Klärung möglicher Tätigkeitsfelder ggf. Unterstützung bei der Entwicklung von Alternativen zum Wunschberuf - Unterstützung der Schüler*innen bei der Vor- und Nachbereitung der in der Regel jährlichen Berufswegekonferenzen, - Vorbereitung und Durchführung von Projekttagen zur schulischen Berufsorientierung - Organisation, Vor- und Nachbereitung von Hospitationsangeboten an Berufsbildungszentren 	Ziel 3: Entwicklung erster beruflicher Anschlussperspektiven und Planung der zeitlichen Abläufe der Beruflichen Orientierung
Modul 4	Maßnahmen zur Reflexion von Eignung, Neigung und der eigenen Fähigkeiten sowie zur Verbesserung der Selbsteinschätzung	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Nachbereitung der Potentialanalyse - Einsatz von Selbst- und Fremdeinschätzungsmaterialien - Internetnutzung (Begleitung bei der Durchführung von Materialien der Arbeitsagentur) - Nachbereitung der Praktika (anhand der Rückmeldungen der Betriebe) - Organisation, Vor- und Nachbereitung von außerschulischen Angeboten, z. B. Eignungstests der Innungen 	Ziel 4: Kennenlernen der eigenen beruflichen Kompetenzen und Verbesserung der Selbsteinschätzung
Modul 5	Maßnahmen zur Unterstützung bei der Realisierung des Berufswunsches sowie beim Finden einer Praktikums- bzw. Ausbildungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche in Zeitung und Internet (Jobbörsen) - Unterstützung bei der Praktikums-, Ausbildungsstellen- oder Arbeitsplatzsuche - Beratung und Begleitung bei Vorstellungsgesprächen - Aufzeigen von personalen Unterstützungsangeboten (Ausbildungsstellenvermittlung) 	Ziel 5: Erhöhung der Bewerbungs-kompetenz und Vorbereitung auf Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisse

Modul 6	Durchführung von Bewerbungstrainings, Trainieren von Telefonaten und Vorstellungsgesprächen	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungstrainings (Telefonate führen, Vorstellungsgespräche üben...) - Erstellen aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen - Online-Bewerbungen, Eignungstests kennenlernen und üben 	Ziel 6: Entwicklung individueller Bewerbungsstrategien
Übergreifendes Modul 7	Soziale und pädagogische Begleitung und Unterstützung während der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - gezielte individuelle Unterstützung bei der Weiterentwicklung und Stabilisierung der sozialen, personellen und fachlichen Kompetenzen der Schüler*innen zur Erreichung von Abschlüssen und Anschlüssen - Inhalte und Bedeutung von Schlüsselqualifikationen der Jugendlichen werden individuell ermittelt und ggf. fortlaufend während der beruflichen Orientierung trainiert. - Rolle des Geschlechts bei der Berufswahl gemeinsam mit der Schülerin oder dem Schüler reflektieren - Reflexion der Berufswahlentscheidung als eigenverantwortliche Entscheidung der TN auf der Basis von realistischen Zielen und Wünschen - Übungen für die TN zum Stressabbau zur Bewältigung von Nervosität und Prüfungsangst - Elternberatung durch Coaching-Fachkräfte - Begleitung weiterer individueller Betriebspraktika - Begleitung beim Aufsuchen der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit, der Jugendberufsagenturen, Beratungsstellen etc. - Unterstützung bei der Erstellung von Antragsunterlagen und Sicherstellung weiterer zukünftiger Unterstützungsprozesse 	Ziel 7: Weiterentwicklung und Stabilisierung der sozialen, personellen und fachlichen Kompetenz zur Erreichung von Anschlüssen.